

Ressort: Finanzen

Arbeitnehmerflügel der Union: Schulz-Vorstoß zum Arbeitslosengeld unzureichend

Berlin, 06.03.2017, 02:00 Uhr

GDN - Der Vorstoß von SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz für eine deutlich längere Zahlung des Arbeitslosengelds I bei Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen stößt beim Arbeitnehmerflügel der Union auf Kritik: "Der Vorschlag von Schulz reicht bei weitem nicht aus, er bleibt bei der Hälfte stehen", sagte der Vorsitzende der Arbeitnehmergruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Peter Weiß, den Zeitungen der Funke-Mediengruppe. Wichtiger wäre es, dass die Bundesagentur für Arbeit noch mehr Qualifizierungsangebote schon während der Berufstätigkeit mache.

"Wir brauchen ein viel breiteres Weiterbildungs-Angebot für Arbeitnehmer und deutlich mehr vorbeugende Initiativen zur Qualifizierung, um Arbeitslosigkeit von vornherein zu vermeiden. Da müssen wir ansetzen", sagte Weiß. Er kritisierte auch die Kommunikation des SPD-Kanzlerkandidaten zu seinen Plänen für ein verlängertes Arbeitslosengeld: "Erst macht er große Ankündigungen, und wenn es konkret werden soll, kommen die großen Einschränkungen", sagte Weiß. "Das ist langsam typisch für Martin Schulz."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-86217/arbeitnehmerfluegel-der-union-schulz-vorstoss-zum-arbeitslosengeld-unzureichend.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com